Ungeschlagen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 30

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-615825

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Stichwort

Geiz: Gegenteil von Verschwendung und drum immer mehr Wunschtraum der Umwelt ... *pin*

Party-Dialog

A: «Immer diese Querulanten, diese Linken, diese Gesellschaftsveränderer, und dann noch diese Grünen!»
B: «Tja, die Politik. Da muss man hart sein. Aber ich habe mir zum Leitspruch gemacht: Der eine trägt gern Baumwollhemden – der and're gern den Sieg davon!» *wr*

Äther-Blüten

Aus der besinnlichen Frühsendung «Zum neuen Tag» von Radio DRS gepflückt: «Glücklich si die, wo über sich sälber chöi lache, dänn si wärde immer gnue Unterhaltig ha!» *Ohohr*

Dies und das

Dies gelesen (im Programm einer Computerschule): «Die speziellen Kurse für Frauen werden ausschliesslich von Trainerinnen gegeben. Wenn Sie sich in einer Frauengruppe wohler fühlen, dann ist dies der Kurs für Sie. Es bestehen keine Unterschiede bezüglich Lernzielen und Kursinhalten.»
Und *das* gedacht: Auch keine kleinen Unterschiede? *Kobold*

Modernes Credo

Cogito, ergo consum! *rs*

Tor ist Tor

Jedermann kennt die Gladiatoren, die im alten Rom um ihr Leben kämpfen mussten. Dass auch Humor ein gnadenloser K(r)ampf sein kann, bewiesen die Fernsehmacher, die einen Deutsch-schweizerisch-österreichischen Witze-Erzähl-Wettbewerb ins Leben riefen. Der Moderator der Sendung «Gaudimax» nannte seine Kandidaten schlicht und einfach «Gaudiatoren»! *wr*

Volkstümlich

Der Jugendarbeiter der Reformierten Kirchgemeinde Regensdorf wendet sich auf dem Zeitungsweg sprachlich volkstümlich an Jugendliche. Zum Beispiel: «Häsch Problem, Lämpe dehei, Püffer am Arbetsplatz? Häsch en Seich gmacht, häsch Scherbe mit em Fründ oder de Fründin? Chum verbii oder tue mir alüüte.» *wt.*

Ungeschlagen

Da können Filmmusik- und Konzertkomponisten sowie Schöpfer erfolgreichster Schlagermelodien noch so emsig am Werk sein: Maurice Ravel, dem der «Boléro» Weltruhm gebracht hat, bleibt in Frankreich ungeschlagen. Seine Werke werfen – gemäss Angaben der Sacem, der französischen Musik-Urhebergesellschaft – nach wie vor am meisten ab: Bis zu 12 Millionen Francs jährlich. Und das Jahrzehnte nach Ravels Tod. *G.*

Ungleichungen

Im Vorfeld eines grossen Volksfests mit vielen, von den verschiedensten Organisationen geführten Beizlein war zu vernehmen: «Es würd defür gsorgt, dass nid füf Verein mit em gliche Rehrugge dehär chömed!» *Boris*

Sirene eingebaut

Eine «Hobby-Opernsängerin» aus Bristol verscheuchte ein paar Einbrecher auf sehr individuelle Art. Als sie die Einbrecher auf frischer Tat ertappte, verjagte sie die ungebetenen Gäste – mit einer lautstarken Darbietung ihres «hohen C»! *wr*

REKLAME

Mehr als nur ein Hotel ...
METROPOL
GRAND HOTEL SAAS-FEE

Was Sie bei uns finden:
Hotelzimmer
Restaurationsbetrieb mit Apéro · Bar, Wiener · Café, Metropol · Restaurant
Konferenzräume
Fitness · Center mit Hallenbad, Whirl-Pool, finnische Sauna, Bio-Sauna, Solarium
Unterhaltungsbetrieb mit VIP · Bar, John's Pub, Crazy · Night Disco
Reichhaltiges Frühstücksbuffet, Gourmet-5-Gang-Menü mit Auswahl.

CH-3906 Saas-Fee P.O. Box Telefon 028.57 10 01 Telefax 028.57 20 85